



KarmaKonsum Öko-Lifestyle Marketingberatung Christoph Harrach

Burgstrasse 3- D-60313 Frankfurt - Tel. 069-40354828 - Email: info@karmakonsum.de

PRESSEMELDUNG

Ökosoziale Gründer gesucht: KarmaKonsum verleiht ersten Gründer-Award

Frankfurt, 19. Juni 2009. „Strategien für LOHAS und neues Wirtschaften“ – unter diesem Motto hat das Online-Nachrichtenportal KarmaKonsum, Wegbereiter des neogrünen Lifestyle in Deutschland, erstmals einen Gründer-Award für ökologisch-nachhaltige Startups ausgeschrieben. In Zusammenarbeit mit der GLS-Bank und GreenVenture.net hat KarmaKonsum Existenzgründer mit ökologisch-nachhaltigen und/oder sozialen Geschäftsideen gesucht. Der KarmaKonsum Gründer-Award 2009 wird heute anlässlich der dritten KarmaKonsum Konferenz in Frankfurt vergeben. Die fünf Finalisten sind: Pfandtastisch helfen, Klimagut AG, redesign, LeaseRad GmbH und Robin Food Restaurant.

„Mit der Ausschreibung des KarmaKonsum Gründer-Awards möchten wir einen weiteren Akzent setzen, um das Wirtschaftsleben nachhaltiger zu gestalten und junge Social Entrepreneurs zu unterstützen“, so Christoph Harrach, Gründer und Inhaber des Öko-Lifestyle Portals karmakonsum.de. Ziel des ersten Awards ist es, Gründern im neogrünen und sozialen Markt eine fundierte Förderung zu ermöglichen und ihnen dabei zu helfen, relevante Branchenkontakte zu knüpfen.

Was erwartet den Gewinner?

Der Preis wird im Rahmen einer Gala-Veranstaltung der KarmaKonsum Konferenz am 19. Juni 2009 verliehen. Zielgruppe der Konferenz sind Entscheider und ökosoziale Vordenker aus Industrie, Wirtschaft und Presse. Auf der Konferenz trifft die neogrüne Community aus Gründern und Initiatoren auf Protagonisten bereits etablierter Unternehmen. „So können wir dem Gewinner ein attraktives Forum bieten, um sich und seine Geschäftsidee zu präsentieren“, erklärt Noel Klein-Reesink, Geschäftsführer von KarmaKonsum.

Als Preis erhält der Gewinner ein umfangreiches Dienstleistungspaket im Wert von 30.000 Euro. Das Paket enthält u.a. Coaching-Leistungen, Werbeleistungen und redaktionelle Berichterstattung bei den Medienpartnern von KarmaKonsum. Weitere Informationen zur KarmaKonsum Konferenz unter: www.karmakonsum.de/konferenz

Wer konnte sich um den KarmaKonsum Gründer-Award bewerben?

Mit dem Award wandte sich KarmaKonsum an alle Existenzgründer aus dem öko-sozialen Markt. Die Produkte oder Dienstleistungen sollten idealerweise den Endverbraucher ansprechen. Teilnahmeberechtigt waren alle ökologisch-nachhaltigen und/oder sozialen Projekte, die in Deutschland nach 2007 gegründet wurden. Auch Non-Profit Projekte waren zugelassen. Eine Startfinanzierung oder bereits vorhandene Investoren waren kein Ausschlusskriterium, allerdings durfte die Investitionssumme das Limit von 500.000 Euro nicht übersteigen. Die grüne Geschäftsidee musste anhand einer zehnteiligen Gründungsskizze bis zum 19. April 2009 bei KarmaKonsum eingereicht werden. Weitere Detailinformationen und ein Fragebogen für die Gründungsskizze sind unter www.karmakonsum.de/award zu finden.

Die Jury des KarmaKonsum Gründer-Awards 2009

Eine hochkarätige Experten-Jury sichtete die Bewerbungsunterlagen und selektierte fünf Startups. Die ausgewählten Gründer wurden am 9. Juni 2009 nach Frankfurt eingeladen, um ihre Geschäftsidee persönlich vor der Jury zu präsentieren. Aus den Finalisten ermittelte die Jury den Gewinner, der heute Abend seinen Preis überreicht bekommt. Die Mitglieder der Jury waren:

- Matthias Eisenhut, Beteiligungsmanager GLS Bank
- Egbert Hünewaldt, Gründer GreenVenture.Net
- Anton Jurina, Gründer & Geschäftsführer armedangels
- Hans Reitz, Grameen Creative Lab
- Jürgen Schmidt, Gründer & Geschäftsführer memo AG
- Ronald Steinmeyer, Gründer & Geschäftsführer Bioverlag
- Peter Unfried, stv. Chefredakteur TAZ
- Jörg Weber, Weber Networking

Pressekontakt:

KarmaKonsum – Öko-Lifestyle Marketingberatung Christoph Harrach
Burgstrasse 3 – 60316 Frankfurt t.: 069-45003880
e: presse@karmakonsum.de - w: www.karmakonsum.de